

Wir trauern um Urs Wüthrich-Pelloli

Völlig unerwartet ist alt Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli am 18. Juli verstorben. Von 2003 bis 2015 war er Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Patronatskantons Basel-Landschaft und in dieser Funktion oberster Schirmherr der Schweizer Schule Santiago de Chile. Diese Aufgabe nahm er mit der ihm eigenen Begeisterungsfähigkeit wahr. In seine Amtszeit fielen mehrere wichtige Infrastrukturprojekte der Schule, für die er jeweils die Unterstützung der Gesamtregierung fand und so namhafte finanzielle Beiträge über den Lotteriefonds generieren konnte: 2005 Bau des Vorschulgebäudes und 2009 Bau des Gymnasiums. In seinem letzten Amtsjahr erreichte er zudem, dass an den Neubau der Turnhalle, die 2019 anlässlich des 80 Jahr-Jubiläums eingeweiht wurde, ein grosszügiger Beitrag gesprochen wurde.

Urs Wüthrich unterstützte auch die pädagogische Weiterentwicklung der Schule und verantwortete z.B. den Antrag an die Schweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz, eine eidgenössische Hausmatur einzuführen. 2011 erhielten die ersten Jugendlichen ihr Maturzeugnis, und so wurde die Schweizer Schule Santiago zum «6. Gymnasium des Kantons Basel-Landschaft».

Urs Wüthrich hat die Schule mehrfach besucht. Seine Teilnahme am 70 Jahr-Jubiläum 2009 verbanden er und seine Frau Carla mit einer privaten Ferienreise, die sie u.a. weit in den Süden Chiles führte und eine tiefe Beziehung zu diesem Land entstehen liess.

In Erinnerung bleibt Urs Wüthrichs fröhliche und unkomplizierte Persönlichkeit. Unvergesslich ist sein spitzbübisches Strahlen, wenn er wieder etwas für die Schule bewirken konnte.

Seiner Frau Carla und seinen Töchtern sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Dorothee Widmer

ehem. Beauftragte des Kanton BL für die Schweizer Schule Santiago